

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Günther Pfefferer. Er stellt fest, dass die Ladung am 13.10.2016 satzungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 17 von 26 stimmberechtigten Anwesenden erreicht ist. Das Quorum ist mit 10 WiSo-Partnern : 7 stimmberechtigten Bürgermeistern erreicht. Er weist darauf hin, dass Mitglieder von der Beratung und Abstimmung zu Projekt an denen sie persönlich beteiligt sind, ausgeschlossen sind.

Er begrüßt H. Zwerger und Frau Burkhard vom Geopark Ries/Stabstelle Kreisentwicklung Lkr. Donau-Ries und H. Faber + H. Herreiner vom AELF Nördlingen

**TOP 2 Vorstellung der Kommune Wolferstadt durch Herrn Bürgermeister Schlapak**

Vorstellung der Kommune Wolferstadt durch Herrn Bürgermeister Schlapak, er begrüßt noch Frau Geiger vom ALE Krumbach.

Wolferstadt ist Mitglied in der LAG – gehört landschaftlich zum Ausläufer des Hahnenkamms, 3.000 ha Fläche, 1100 Einwohner, mehrere Ortsteile, 3 Feuerwehren, VG Wemding, viel Wald 1.500 ha davon 80 ha Gemeindeeigentum, Hospitalwald Wemding, Staatswald. Eine der wenigen Gemeinden, die schuldenfrei mit guter Infrastruktur versorgt ist, Kindergarten – Träger Pfarrgemeinde, Grundschule mit Klassen 1-4 mit 80 Kindern, Erhalt in den nächsten Jahren gesichert, Dorfladen seit 21 Jahren – Institution in der Gemeinde, Bevölkerungsstruktur für nächste 20 Jahre mit größtem Anteil unter 20-jähriger im Landkreis; 2016 entstanden 9 Neubauten von EFH; Baulandpreis unerschlossen 20,30 € ; 14 aktive Vereine mit Jugendarbeit, Musikverein, Pfarrgemeinde sehr aktiv, 2 Gastwirtschaften, Wanderwege wurden überarbeitet - Nr. 2 führt zum Uhlberg, keine Gewerbesteuererinnahmen, funktionierendes Dorfleben;

**TOP 3 Informationen zum Stand der Projekte**

RM Friedrich Eckmeier begrüßt Fachbeiräte und stellt die Tagesordnungspunkte vor. Er erläutert Informationen zum Stand der bearbeiteten Projekte:

- **Themenweg Teiche, Stiftung Sankt Johannes**  
Einweihung am 06.10.2016 mit Staatsminister Helmut Brunner  
Bewilligung am 07.10.2016



Bildschirm war zur Einweihung und weitere Wochen im Foyer des Diepoldzentrums zur Präsentation unserer LAG

- **LAG-Management**

Bewilligung erfolgte am 30.09.2016, vorher Vorzeitiger Maßnahmenbeginn.  
Anschließend wurde 1. Zahlungsantrag für Monate 10/15 bis 08/16 gestellt, letzter Auszahlungstermin 2016 in KW 43 – aufgrund Änderungen im STMELF.  
Dank an Stadt Monheim für Zwischenfinanzierung.

- **Streuobsterfassung in Nordschwaben**

Bewilligung erfolgte am 30.09.2016 sofortige Beauftragung Fa. Bosch.  
Beginn der Erfassung am 1.10.2016, ATV-Aufnahmen am 06.10.2016.  
<http://www.augsburg.tv/mediathek/46530>

- **Multifunktionshalle Gosheim**

Bewilligung erfolgte am 18.10.201, vorher Vorzeitiger Maßnahmenbeginn – Erster Zahlungsantrag konnte nun gestellt werden.  
Kriterien-Checkliste wurde bei der Bewilligungsstelle um 1 Punkt abgewertet, damit 23 von 23 nötigen Punkten;

- **ELFA Eurolinguistik für alle - Europainstitut Monheim**

Am 20.07.16 im Exekutivausschuss erfolgreich beschlossen.  
Absicherung der Punktezahl der Kriteriencheckliste nach Info durch AELF Nördlingen über verstärkte Prüfung des Beschlussverfahrens im Exekutivausschuss:  
Umlaufbeschluss mit überarbeiteter Kriterienliste, erreichte Punktezahl: 34 statt 32 von 39 möglichen. Abstimmungs-Ergebnis: 20 : 0  
Bewilligung erfolgt nach Inkrafttreten der Gruppenfreistellungsverordnung.

- **Wassertretbecken und Bootsanlegeplatz Brünsee**

Im Januar 2016 Beschluss im Exekutivausschuss.  
Zusätzliche Wasser- und Naturschutzrechtliche Planungen wurden nötig; ½-Jahr-Hürde zwischen Exekutiv-Beschluss und Antragstellung wurde überschritten – weiterer Beschluss erfolgt nach Vorliegen der kompletten Unterlagen.  
Antragstellung erfolgte am 25.10.2016 vor Inkrafttreten einer neuen Förderrichtlinie wegen der dann greifenden Markterkundungspflicht bei Planungskosten.

- **Lohweiher Wemding – generationenübergreifende Erholungsnutzung**

Beschluss im Exekutivausschuss am 20.07.2016  
Antragstellung am 25.10.2016 vor Inkrafttreten einer neuen Förderrichtlinie wg. Planungskosten – Unterlagen müssen zeitnah nachgereicht werden!

- **Inwertsetzung Burg Pappenheim**

Projektbeschreibung und Finanzierung liegt vor. Mehrere weitere Fördergeber müssen geprüft werden

Heute wird Kriteriencheckliste gemeinsam geprüft:

Fragen von Teilnehmer: Demographie – Vorgabe barrierefrei?

Bedenken wegen Privateigentum – Zweckbindungsfrist 12 Jahre!

Antragsbedingung ist öffentliche Zugänglichkeit, Öffnungszeitenplan,

Eintrittsentgelt – muss im Konzept dargelegt werden, wird geprüft;

---

Ist für Betrieb notwendig; Nutzen für die Region muss mit Kriterien-Checkliste erkennbar werden.

Positive Stellungnahme durch NPA liegt vor – evtl. auch Ferienland Donau-Ries – als Sektor – bei P10: 2 – 3 Punkte

P 12: Zusammenarbeit mit Tourismus-Verbänden aus allen angrenzenden Reg.- Bezirken. 2-3 Punkte möglich,

muss heute nicht festgelegt werden. Gesamtpunktzahl 29/30 – Projekt kann nicht abgelehnt werden, der Rechtsweg steht dem Träger frei.

- Antragstellung am 25.10.2016 vor Inkrafttreten einer neuen Förderrichtlinie wg. Planungskosten

#### TOP 4 Information und Beschlussfassung zum Kooperationsprojekt „Altmühlfränkische Bierwege“

Das Projekt wurde in der Exekutivausschuss-Sitzung vom 20.07.2016 vorgestellt und positiv beschlossen.

Zwischenzeitlich wurde die Kriteriencheckliste überarbeitet:

P1: Änderung in **überregional innovativer Ansatz** = 3 statt 2 Punkte

P5: Vorstellung der Änderungen – **mittlerer messbarer Beitrag 1/3** = 2 Punkte + 1

**Zusatzpunkt für Kooperation**

P7: **HZ 2.1** wird zusätzlich eingefügt = 2 statt 1 Punkt

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Exekutivausschuss stimmt gemäß der ausgefüllten Kriterien-Checkliste mit 26 von 39 erreichbaren Punkten dem Kooperations-Projekt „Altmühlfränkische Bierwege“ zu.

#### **Abstimmungsergebniss: 16 ja : 0 nein**

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Herr Bürgermeister Sinn, Pappenheim und Herr Bürgermeister Schneider, Solnhofen sind von der Entscheidung ausgeschlossen.

#### TOP 5 Monitoring und Evaluierung der Entwicklungsstrategie

Grundsätzlich wird bei der JHV der aktuelle Stand vorgestellt und evtl. LES-Änderungen beschlossen.

Die vier Entwicklungsziele werden nach Umsetzungsstand, Mitteleinsatz und Erreichungsgrad überprüft.

#### Meilensteine des Ministeriums müssen erreicht werden:

Bis **31.10.2017** sollen in jeder LAG LEADER-Fördermittel bewilligt sein:

500.000 € für Einzelprojekte

150.000 € für Kooperationsprojekte

Bis **31.10.2019** sollen in jeder LAG LEADER-Fördermittel bewilligt sein:

900.000 € für Einzelprojekte

300.000 € für Kooperationsprojekte

Bei Nicht-Erreichen: Kürzung des Orientierungswerts, Verteilung der frei werdenden Mittel nach einem noch zu bestimmenden Verfahren

Bis **31.12.2018** sollen im Gebiet einer LAG LEADER-Fördermittel **ausbezahlt** sein:

200.000 € für **abgeschlossene** Projekte

Bei Nicht-Erreichen: Leistungsreserve von 7 % der ELER-Mittel wird zurückbehalten

**Projektliste** mit im Exekutivausschuss beschlossenen/beantragten/bewilligten Projekten: Die genannten Summen sind LEADER-Fördermittel.

Summe Einzelprojekte Beschluss Exekutivausschuss	FM /	613.727,45 €	486.272,55 €	noch vorh. Leader-Mittel-Stand Beschluss Exekutiv;
davon Summe Bewilligt:		383.562,45 €	716.437,55 €	vorhandene LEADER-Mittel = Stand Bewilligt;
zusätzl. Summe Beantragt:		422.665,00 €	293.772,55 €	vorh. LEADER-Mittel = Stand Bewilligt+Beantragt

Summe Fördermittel Kooperationsprojekte		396.717,20 €	3.282,80 €	noch vorh. Leader-Mittel - Stand Beschluss Exekutiv;
davon Summe Bewilligt:		30.000,00 €	370.000,00 €	vorhandene LEADER-Mittel = Stand Bewilligt;
zusätzl. Summe Beantragt:		366.717,20 €	3.282,80 €	vorh. LEADER-Mittel = Stand Bewilligt+Beantragt

Beim Abgleich mit Projekten in Pipeline, werden nach deren Umsetzung noch ca. 200.000 € Fördermittel zur Verfügung stehen.

Bei den vorliegenden Projekten ergab sich eine relativ lange Vorlaufzeit.

Zusätzliche Fördermittel bei Ausschöpfung unserer Mittel werden erwartet.

Nach Einschätzung des LEADER-Koordinators H. Herreiner könnte eine weitere Förderperiode folgen.

H. Faber – 2. Säule wird weiterhin von der EU unterstützt. Konkrete Aussagen können noch nicht getroffen werden.

H. Schnell: In die Mittelvergabe soll Struktur gebracht werden, z. B. Deckelung für gewissen Zeitraum; - Der Öffentlichkeit transportieren -

RM Eckmeier: Wir haben in dieser Förderperiode mehrere große Projekte, in der letzten Förderperiode konnten wir zusätzlich 800.000 € Mittel erhalten.

Deckelung wäre möglich, lt. Vorstandschaft sollten weitere Projektvorschläge in der Vorstandschaft begutachtet und über Deckelung gesprochen werden. => Deckelung muss in der Mitgliederversammlung als LES-Änderung beschlossen werden.

Hinweis an Projektträger bei neuen Projektvorschlägen auf die Thematik,

Lt. H. Faber ist Run auf Leader in letzter Zeit größer.

H. Herreiner: In der letzten Förderperiode wurden die Mittel nicht rechtzeitig abgerufen! Auch die Auszahlung war schleppend. Kriterien-Checkliste wurde deshalb entwickelt.

Der Rückfluss von nicht abgerufenen, bewilligten Mitteln findet innerhalb der LAG statt, evtl. kommt 2018 ein Nachtragshaushalt mit zusätzlichen Mitteln, Umverteilung erfolgt nach einem Verteilungsschlüssel;

Regionalentwicklung soll nicht nur im Sinne von LEADER verstanden werden, auch Projekte/Mittel aus anderen Förderprogrammen, Städtebauförderung, DE können bearbeitet werden. RE im Sinne von Zusammenarbeit.

Die Möglichkeit, Mittel zu begrenzen besteht jedoch. In 2017 erfolgt eine Umverteilung;

H. Bgm. Schnell: Leader ist besonders für kleinere Projekte geeignet!

H. Herreiner erklärt, eine Mischung verschieden großer Projekte ist wegen des Verwaltungsaufwands besser.

H. Lechner: Antragstellung Burg Pappenheim erfolgte ohne LAG-Beschluss; Befürwortet Vorschlag von RM Eckmeier mit Info an Projektträger.

H. Herreiner erklärt den Hintergrund, die LES darf nicht geändert werden, um jemanden auszubremsen.

Bei Bedarf muss lt. H. Eckmeier separate Mitgliederversammlung einberufen werden.

TOP 6 Umsetzungsstand und ggf. Fortschreibung des Aktionsplanes

Erfolgt in der nächsten Sitzung.

TOP 7 Sonstiges/Nachträglich Eingegangenes

Nächste Sitzung des Exekutivausschusses: 25.01.2017 – dabei werden weitere Termine festgelegt.

Bgm. Pfefferer beschließt die Versammlung um 20.31 Uhr.



Bürgermeister Günther Pfefferer  
Erster Vorsitzender



Friedrich Eckmeier  
Schriftführer